

**NIEDERSCHRIFT
ZUR SITZUNG DES
HAUPT- UND
FINANZAUSSCHUSSES**

**Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode:
02. HuFA 2014-2020
Sitzungsdatum:
23.10.2014**

Niederschrift

Übach-Palenberg, den 23.10.2014

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 17:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Haupt- und Finanzausschuss

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2014
2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.03.2014 aus öffentlicher Sitzung
3. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I - hier: Anordnung einer Einwohnerversammlung
4. Überplanmäßige Tilgung von zwei Investitionskrediten in Höhe von ca. 500 T€
5. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2015 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen
6. Anregung gem. § 24 GO des CDU-Ortsverbandes Marienberg vom 19.09.2014 betr. Einrichtung eines Parkverbotes in der Schulstraße zwischen Hedwigstraße und Marienstraße (beidseitig)
7. Erweiterungen zur Tagesordnung
8. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

9. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.03.2014 aus nichtöffentlicher Sitzung
10. Neuordnung der WestEnergie und Verkehr GmbH (west)
11. Stundung von Gewerbesteuer und Grundbesitzabgaben
12. Grundstücksangelegenheiten

- 12.1 Erwerb einer Teilfläche aus dem Grundstück Flur 4, Nr. 429/27, Brabantstraße
- 12.2 Erwerb eines Grundstücks für das Gewerbe u. Industriegebiet Holthausen-Nord
- 12.3 Erwerb verschiedener Grundstücke für das Gewerbe- und Industriegebiet Holthausen-Nord
- 13. Vergabeangelegenheiten
 - 13.1 Beschaffung eines Gerätewagen-Logistik Größe 2 (GW-L2)
 - 13.2 Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 20)
- 14. Erweiterungen zur Tagesordnung
- 15. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Herr Wolfgang Bien	UWG		als persönlicher Vertreter für Stadtverordnete Weinhold
Herr Tim Böven	SPD		
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt		CDU	
Herr Fred Fröschen	CDU		
Herr Peter Fröschen	CDU		
Herr Gerhard Gudduschat	CDU		
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD		
Herr Walter Junker	CDU		
Herr Hans-Georg Overländer	SPD		
Herr Rainer Reißmayer	B'90/Die Grünen		
Herr Wolfgang Schneider	SPD		
Herr Oliver Walther	CDU		
Herr Heiner Weißborn	SPD		
Herr Artur Wörthmann	CDU		als Vertreter für Stadtverordneten Langa

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Verwaltungsbedienstete

Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Herr Jurist Marius Claßen
Herr Verwaltungsangestellter Thomas de Jong
Herr Stadtoberamtsrat Franz Janssen
Herr Stadtoberverwaltungsrat Heinz Waliczek

Schriftführerin

Frau Stadtamtfrau Kerstin Schade

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, die Zuschauer und den Vertreter der Presse.

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, dass die SPD-Fraktion am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

A) **Öffentliche Sitzung**

1. **Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 04.09.2014**

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 04.09.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. **Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.03.2014 aus öffentlicher Sitzung**

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 20.03.2014 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. **Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I -
hier: Anordnung einer Einwohnerversammlung**

Beschlussempfehlung:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg hat am 11.09.2014 beschlossen, vor Planaushang des Bebauungsplanes Nr. 114 – Beyelsfeld I – für einen Monat im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB eine Einwohnerversammlung zur Erläuterung der Planung durchzuführen.

**Die Einwohnerversammlung soll an folgendem Datum und Ort stattfinden:
08.12.2014, 19 Uhr im Pädagogischen Zentrum**

**Es wird wie folgt zur Einwohnerversammlung eingeladen:
Öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt und im Internet**

Folgende Stadtverordnete nehmen an der Einwohnerversammlung teil:

Für die Fraktion der CDU:	Stadtverordneter Fred Fröschen und Stadtverordneter Gerhard Gudduschat
Für die Fraktion der SPD:	Stadtverordneter Sven Bildhauer und Stadtverordneter Heiner Weißborn
Für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:	Stadtverordnete Appelrath
Für die Fraktion der UWG:	Stadtverordneter Bien
Für die Fraktion der FDP-USPD:	Stadtverordneter Mlaker

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. Überplanmäßige Tilgung von zwei Investitionskrediten in Höhe von ca. 500 T€

Beschlussempfehlung:

Sofern die Liquidität zum Tilgungszeitpunkt (Dezember 2014) dies zulässt, sollen zwei Investitionskredite überplanmäßig getilgt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

5. Gebührenkalkulationen für das Jahr 2015 betreffend die öffentlichen Einrichtungen Straßenreinigung, Stadtentwässerung, Abfallbeseitigung und Bestattungswesen

Stadtverordneter **Rißmayer** erklärte, es sei erfreulich, dass in vielen Bereichen die Gebühren beibehalten werden können und nicht erhöht werden müssen. Hierfür wolle er sich bei allen Beteiligten bedanken. Er bitte die Verwaltung jedoch darum, in der kommenden Ratssitzung noch einige Ausführungen zu den Themen Bioabfälle und Altmetallverwertung zu machen. Alternative Lösungen seien hierzu bereits in der Vergangenheit schon von der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen angefragt worden.

Stadtverordneter **Böven** verwies auf die Position „Unterhaltung der Streumittelhalle“ und fragte, warum zwischen den Jahren 2012 und 2013 eine Erhöhung von 575,69 € auf 1.569,94 €, also um das Dreifache, zu verzeichnen sei.

Kämmerer **Beeck** erklärte, er werde sich hierzu beim Technischen Betrieb informieren und die Frage in der kommenden Ratssitzung beantworten.

Stadtverordneter **Weißborn** merkte an, dass er eigentlich einige Fragen an Stadt-

amtmann Jansen richten wollte.

Bürgermeister Jungnitsch erklärte, dass Stadtamtmann Jansen leider erkrankt sei und deswegen weder an der heutigen Sitzung noch an der kommenden Ratssitzung teilnehmen könne. Deswegen bitte er, sämtliche Fragen vor der kommenden Ratssitzung per Email an die Kämmerei zu senden, so dass diese entsprechend beantwortet werden können.

Stadtverordneter **Weißborn** schlug vor, aus diesem Grunde heute keine Beschlussempfehlung für den Rat abzugeben.

Hiermit erklärten sich alle einverstanden.

6. **Anregung gem. § 24 GO des CDU-Ortsverbandes Marienberg vom 19.09.2014 betr. Einrichtung eines Parkverbotes in der Schulstraße zwischen Hedwigstraße und Marienstraße (beidseitig)**

Schriftführerin **Schade** verlas die Anregung (die Anregung ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Stadtverordneter **Wörthmann** ergänzte hierzu, dass es mehrmals täglich zu solchen, wie in der Anregung beschriebenen Situationen komme. Von der Hedwigstraße aus habe man keine Sicht mehr, wenn Autos in dem genannten Bereich parken.

Stadtverordneter **Rißmayer** erklärte, wenn die Situation dort so kritisch sei, sei die vorliegende Anregung sinnvoll. Er fragte, ob es sich bei dem genannten großen Parkplatz um einen privaten oder öffentlichen Parkplatz handele. Bevor dieser als alternativer Parkbereich angeboten werde, müsse zunächst geprüft werden, ob dies überhaupt möglich sei.

Bürgermeister Jungnitsch antwortete, der große Parkplatz sei kein öffentlicher Parkplatz. Allerdings seien auch ohne diesen ausreichend Parkplätze in dem genannten Bereich vorhanden.

Stadtverordneter **Böven** erklärte, die SPD-Fraktion unterstütze die vorliegende Anregung. Auch sie bewerte die dortige Situation derzeit als kritisch.

Beschluss:

An der Schulstraße zwischen der Einmündung Hedwigstraße und Einmündung Marienstraße soll ein Parkverbot auf beiden Seiten der Schulstraße eingerichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

7. Erweiterungen zur Tagesordnung

Erweiterungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

8. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters lagen nicht vor.

Anfrage

Anfrage der SPD-Fraktion:

Stadtverordneter **Weißborn** erklärte, man habe aus der Zeitung entnehmen können, dass ein Rotorflügel von der Windkraftanlage auf dem Hochhaus auf der Roermonder Straße abgebrochen sei. Er unterstelle, dass die Errichtung rechtmäßig, sprich mit einer entsprechenden Genehmigung erfolgt sei. Dies habe die Verwaltung doch sicherlich nachgeprüft.

Erster Stadtbeigeordneter **Mainz** bestätigte dies. Eine Baugenehmigung für die Windkraftanlage liege vor. Rechtlich sei alles korrekt gewesen. Es werde vermutet, dass der Bruch durch einen Material- oder Anbringungsfehler entstanden sei.

Stadtoberverwaltungsrat **Waliczek** ergänzte, die Anlage sei nun zunächst von der Bauordnungsbehörde vollständig stillgelegt worden, bis alle Zweifel in Bezug auf die Sicherheit beseitigt seien.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 17.13 Uhr die öffentliche Sitzung.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 17.20 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch
Bürgermeister

Schade
Schriftführerin